

# Eigene Stilrichtung entwickelt

Denise Nägele mit «Filzspuren» in der Schaaner Domus-Galerie

**SCHAAN – Filzen ist eine Urform des textilen Handwerks, welches mit den drei Hauptmaterialien Schafwolle, Wasser und Seife ein breites Experimentierfeld mit unerschöpflichen Möglichkeiten anbietet. Am kommenden Donnerstag, den 29. März 2007, um 19.30 Uhr, eröffnet Denise Nägele ihre erste Einzelausstellung unter dem Titel «Filzspuren» in der Domus-Galerie im Schaaner Rathaus.**

Die Wurzeln der 28-jährigen dipl. Filzdesignerin Denise Nägele führen nach Triesenberg. Früh übt sich, wer eine Künstlerin werden will. Sie war bereits im Kindergartenalter sehr kreativ und es war ihr damals schon klar, dass sie einmal TG- und HW-Lehrerin werden will. Im Jahr 2000 erreichte sie dieses Ziel mit ihrem Seminarabschluss als Lehrerin im technischen, textilen und bildnerischen Gestalten und in Hauswirtschaft. Diese Fächer unterrichtet sie seither an einer Primarschule in Pfäffikon am Zürichsee.

Da sie eine vielseitige, interessierte, offene, spontane und flexible



**Stellt ab Donnerstag in Schaan aus: Denise Nägele.**

junge Frau ist, die immer wieder Neues lernen und entdecken will, hat sie bereits mehrere weitere, berufsbegleitende Ausbildungen absolviert. Eine davon war die dreijährige Ausbildung zur diplomierten Filzdesignerin bei der Firma «Zürcher & Stalder AG» in

Lyssach (BE) unter der international bekannten Filz-Ausbildnerin Lene Nielsen aus Dänemark. Die drei Ausbildungsjahre beinhalteten folgende Schwerpunkte: Filzstoffe für Innen- und Aussenbekleidung; Filz als Zubehör zu Bekleidung – Filz in Form; Filz für den Innenraum – Fläche und Form. Die Ausbildung wurde mit einer Gemeinschaftsausstellung der sieben Studentinnen zum Thema «Filzwege» beendet.

## Publikum kann selbst filzen

In den drei Jahren ihrer Ausbildung zur dipl. Filzdesignerin hat Denise Nägele ihre eigene Stilrichtung entwickelt. Die Charakteristik ihrer Objekte zeichnet sich durch die Farbvielfalt, die Oberflächengestaltung und die Einzigartigkeit aus. Die Arbeit mit Filz ist für die Künstlerin ein sinnvolles Tun, bei welchem Spielerei, Gestaltung, Struktur, Kreativität, Fantasie, Form- und Farbgebung zur sprudelnden Quelle für 1001 Ideen entwickelt werden können. In ihrer Ausstellung möchte Denise Nägele

die Besucherinnen und Besucher in die Faszination und Vielfältigkeit der «Filzspuren» führen und eintauchen lassen und eine Begegnung mit verschiedenen Wollsorten, Filzverfahren und natürlich mit ihren gefilzten Unikaten ermöglichen. Am Filzworkshop besteht für die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich selbst im Filzen zu üben. Neben den künstlerischen Ausstellungsobjekten können im Domus auch Schmuckstücke und Gebrauchsgegenstände aus Filz von Denise Nägele erworben werden.

## Bis 29. April zu sehen

Die Ausstellung dauert bis zum 29. April 2007. Öffnungszeiten: Mittwoch von 11 bis 18 Uhr; Freitag von 14 bis 20 Uhr; Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Am Ostersonntag bleibt die Ausstellung geschlossen. Filzworkshops für Kinder, Erwachsene, Familien und Schulklassen: an Freitagen, Samstagen und Sonntagen während der Öffnungszeiten (5 Franken/Person). (PD)